



| Vorstand

Beilngries, 12.05.2009



Organizing – die mitgliederorientierte Offensivstrategie für die IG Metall

*DGB Bildungswerk Bayern, Bildungsreferentenkongress
11.-13.Mai 2009 in Beilngries*

FB Mitglieder und Kampagnen
Susanne Kim

Acht Thesen zur Erneuerung der Gewerkschaftsarbeit



| Vorstand

- ➔ **1. Die Sozialpartnerschaft ist brüchig geworden. Erwerbsarbeit unterliegt einer Prekarisierung**
- ➔ **2. Das bisherige System der industriellen Beziehungen verändert sich und erodiert**
- ➔ **3. Die institutionelle Verankerung der Gewerkschaften wird ausgehöhlt**
- ➔ **4. Das Selbstverständnis der Kapitaleseite wandelt sich. Shareholder- und Bonusdenken destabilisieren die sozialen Beziehungen im Unternehmen**
- ➔ **5. Gewohntes gewerkschaftliches Handeln stößt an seine Grenzen**
- ➔ **6. Beteiligung und einbeziehende Konfliktführung sind gefordert**
- ➔ **7. Ein neuer Betriebsbegriff ist gefordert**
- ➔ **8. Die Zukunft der Gewerkschaften entscheidet sich im Betrieb**

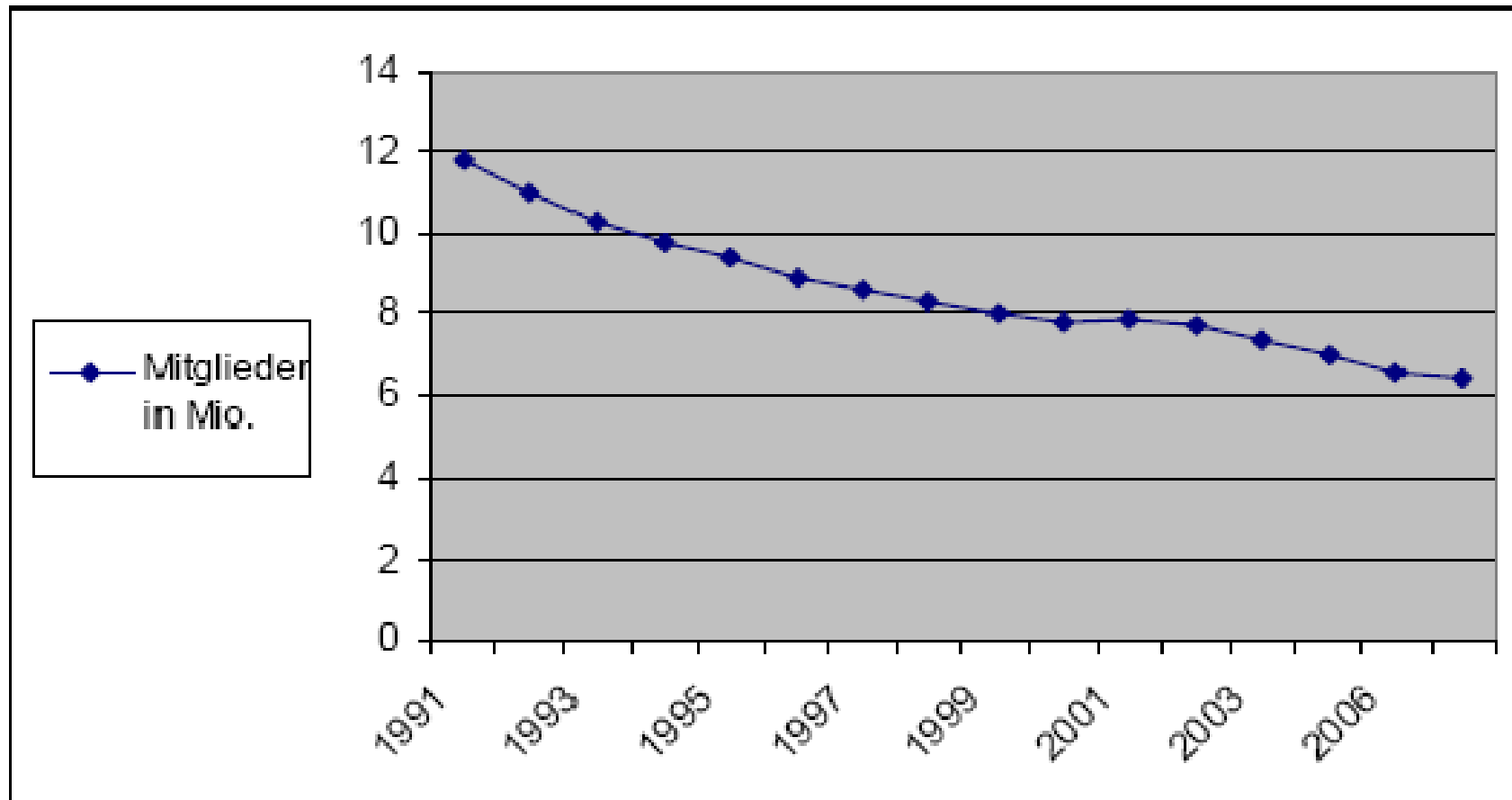


- ➡ **Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich verändert.**
- ➡ **Die betrieblichen Realitäten und Anforderungen haben sich verändert.**
- ➡ **Haben wir uns als Gewerkschaft auch entsprechend verändert?**

DGB-Gewerkschaften: Mitgliederentwicklung 1991-2006



| Vorstand



Durchsetzungsfähig? Zukunftsfähig?



| Vorstand

- **Trotz der guten Mitgliederentwicklung im Jahr 2008 ist die Zukunftsfähigkeit der IG Metall in Frage gestellt.**
- **Wenn alles so weiter läuft wie bisher, wird die IG Metall in 6-7 Jahren wegen des Altersaufbaus in der Mitgliedschaft unter einer Million Vollbeitragszahler haben**
- **Unsere Durchsetzungs- und Gestaltungsfähigkeit wird infrage gestellt, wenn wir nicht drastisch umsteuern.**

Mit einer Mitgliederwerbekampagne ist die Wende nicht zu schaffen

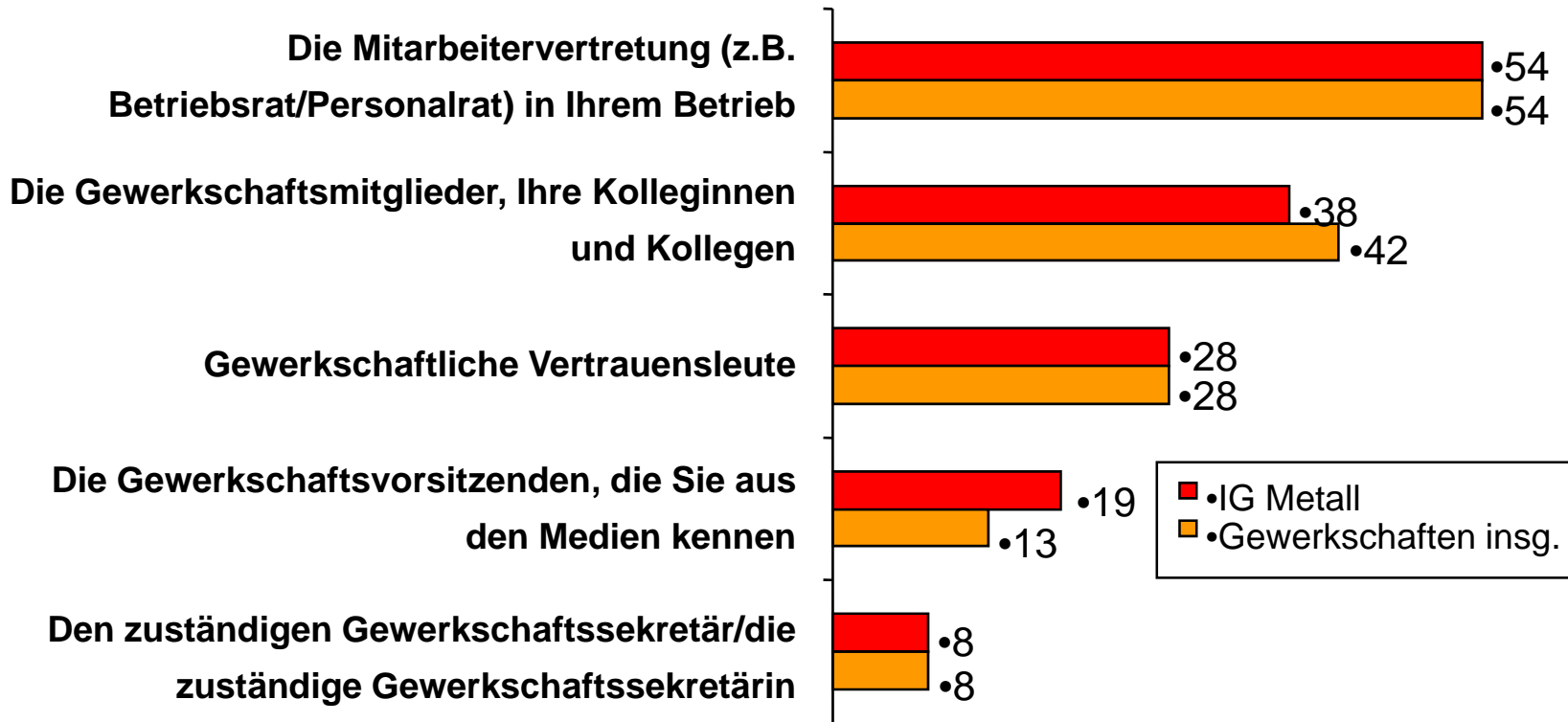
Notwendigkeit ist ein Veränderungs- und Entwicklungsprozess!

Wer sind die Akteure?



| Vorstand

Image: Wer die IG Metall verkörpert (DGB/IGM Potenzialanalyse)



- ➡ BR sind die Gewerkschaft im Betrieb
- ➡ Aber auch hohes Ansehen der VL-Arbeit, obwohl relativ wenig existierende Strukturen; VL spielen eine zentrale Rolle im Veränderungsprozess!
- ➡ Nur 38% unserer Mitglieder sehen sich selbst als „die Gewerkschaft“



Nah dran sein an den Menschen...



| Vorstand

Image: Was von uns erwartet wird

(DGB/IGM Potenzialanalyse)

Anforderung	Verbale Bedeutung	Einfluss Bindung	Erfüllung
Ehrlich und glaubwürdig ist	++	+++	+ -
Flexibel und unbürokratisch ist	+	+ -	+ -
Bei Problemen sofort zur Stelle ist	++	++	+ -
Gefühl von Schutz und Sicherheit vermittelt	+	+++	+ -
Sich machtbetont und kämpferisch zeigt	+ -	+	+ -
Mitglieder durch Aktionen einbezieht/aktiviert	+ -	+	+ -
Die Arbeitswirklichkeit kennt	++	++	--
Sich um Probleme im Betrieb kümmert	++	++	+ -

➡ Wir müssen näher dran sein an den Themen der Leute, sie in Aktivitäten einbinden und mit ihnen gemeinsam Probleme lösen.

Unsere Strategie: Mitgliederorientiert in die Offensive



| Vorstand

- ➔ Erkenntnis: wir brauchen eine stärker mitglieder-, beteiligungs- und konfliktorientierte Offensivstrategie!
- ➔ Negative ME bedeutet Verlust von Ressourcen und damit von Durchsetzungsfähigkeit. Trotz Teilerfolgen ist eine neue Strategie notwendig: In bestehenden Strukturen besser werden, neue Betriebe und Branchen erschließen
- ➔ Es gilt aus der Defensive zu kommen – gerade in Zeiten der Krise.

Unsere Strategie: Mitgliederorientiert in die Offensive



| Vorstand

Organizing für die IG Metall heißt:

- ➔ **Weniger Co-Management - mehr konfliktorische Auseinandersetzung**
- ➔ **Weniger Stellvertreterpolitik - mehr direkte Beteiligung und Übernahme von Verantwortung**
- ➔ **Weniger Rechtsanwendung - mehr Betriebspolitik**
- ➔ **Erschließung weißer Flecken: Personengruppen, Branchen und Unternehmen, Abteilungen und Unternehmensbereiche**



| Vorstand

Organizing für die IG Metall



➔ **Wie der Chef denken**

- Recherche und Systematik, um strategische Hebel und Schwachstellen zu finden

➔ **Die Beschäftigten mit einem Mikroskop begleiten**

- Betriebslandkarte (mapping), um die Kräfte zu kennen, Strukturen zu bauen und die sozialen Beziehungen der Beschäftigten zu nutzen

➔ **Themen finden, die bei den Leuten wirklich brennen**

- Nah dran sein, persönliche Gespräche führen, direkte Ansprache, die Leute nach ihren Themen fragen, zuhören – nicht ihnen die Welt erklären.

➔ **Selbsttätigkeit fördern**

- Aktivieren! Beteiligung und Selbstbetätigung fördern, statt Stellvertreter zu sein

➔ **Nicht nur Mitglieder gewinnen - sie organisieren**

- Engagement statt passiver Mitgliedschaft fördern, konfliktfähige Basis aufbauen



- ➔ Recherche, Schwerpunktsetzung, Planung (Ressourcen!)
- ➔ Mapping der Belegschaft
- ➔ Aufbau der Aktivenstruktur
- ➔ Identifizierung und Auswahl von „heißen Themen“
- ➔ Direkte Kommunikation mit den Beschäftigten
- ➔ Durchführung strategischer Druckkampagne bzw. Themenkonflikt
- ➔ Aktivitäten „außerhalb der Erfahrungswelt des Arbeitgebers“

**Aufbau von nachhaltigen handlungs- und politikfähigen
Strukturen im Betrieb**



➔ **Erfahrungen sammeln, erste SF-Projekte starten**

- Beratung der Verwaltungsstellen/ Bezirke in der Antragstellung
- Unterstützung bei der Projektvorbereitung, Qualifizierung und Durchführung

➔ **Zentrale Projekte zur Erschließung von Zuwachsräumen entwickeln**

- KFZ-Handwerkskonzerne
- Erneuerbare Energien

➔ **Qualifizierung von Hauptamtlichen**

- Orientierungs- und Methodenseminare für Hauptamtliche
- Qualifizierung von ausgewählten Pädagogischen Mitarbeitern
- Integration von Organizing-Modulen in das Traineeprogramm
- Praxiseinsätze der Trainees in ME/Organizing-Projekten



➔ Qualifizierung von Ehrenamtlichen

- Angebot von zentralen Einführungsseminaren (BS Sprockhövel)

➔ Union Summer 2009 – Mit Organizing und Kampagnen in die Offensive

- 9.-12.7.2009, IG Metall Bildungsstätte Sprockhövel
- in Kooperation mit ver.di

➔ Regelmäßiger Austausch mit ver.di, IG BAU und Wissenschaft

➔ IG Metall Beratungs- und Vernetzungstreffen

- Ziel: Praxisaustausch, Reflexion der Erfahrungen, Methodenentwicklung, Qualifizierung
- Zielgruppe: politische Sekretäre in Organizing-Projekten, Organizing-Arbeitsweise, Betriebserschließung, aktive Betriebsratsgründungen



**„Organizing ist, wie gute
Gewerkschaftsarbeit sein soll!“**

*(Zitat eines Mitglieds des Ortsvorstandes als Fazit einer OV-Klausur zum
Thema Organizing, 9. Oktober 2008)*